Seite: 1/11

# Sicherheitsdatenblatt

4 EM

Tel. +49(0)911-642960 Fax. +49(0)911-644456

e-mail info@akemi.de

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2015/830)

Druckdatum: 20.07.2018 Versionsnummer 6 überarbeitet am: 20.07.2018

#### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

· 1.1 Produktidentifikator

· Handelsname: **Duro Impregnator** 

· Artikelnummer: 12047, 12048

· 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen,

von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· Verwendung des Stoffes / des

Gemisches

Schutzimprägnierung

· 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

· Hersteller/Lieferant: AKEMI chemisch technische Spezialfabrik GmbH

> Lechstrasse 28 D 90451 Nürnberg

· Auskunftgebender Bereich:

Labor

· 1.4 Notrufnummer: Abteilung Produktsicherheit AKEMI chemisch technische Spezialfabrik GmbH

Tel. +49 (0)911- 64296-59

Erreichbar zu folgenden Bürozeiten:

Montag - Donnerstag von 07.30 bis 16.30 Uhr

Freitag von 07.30 bis 13.30 Giftinformationszentrum-Nord

Zentrum für Pharmakologie und Toxikologie Universität Göttingen - Bereich Humanmedizin -

Robert-Koch-Straße 40 D - 37075 Göttingen

NOTRUFNUMMER: 0551 - 19 240

#### **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

· 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS02 Flamme

Flam. Liq. 3 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.



GHS08 Gesundheitsgefahr

Asp. Tox. 1 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.



**GHS09 Umwelt** 

Aquatic Chronic 2 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

· 2.2 Kennzeichnungselemente

· Kennzeichnung gemäß

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.



Gefahr





GHS02 GHS08 GHS09

Signalwort

(Fortsetzung auf Seite 2)



(Fortsetzung von Seite 1)

# Sicherheitsdatenblatt

# gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2015/830)

Druckdatum: 20.07.2018 Versionsnummer 6 überarbeitet am: 20.07.2018

Handelsname: Duro Impregnator

Gefahrbestimmende
 Komponenten zur Etikettierung: 2,2,4,6,6-pentamethylheptan

Kohlenwasserstoffe, C10-C12, Isoalkane, <2% Aromaten

· Gefahrenhinweise H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

· Sicherheitshinweise P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder

Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und

anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P260 Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe tragen.

P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/

Arzt anrufen.

P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen. P304+P312 BEI EINATMEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/

Arzt anrufen.

P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen /

regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

Zusätzliche Angaben: EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

· 2.3 Sonstige Gefahren

- Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.vPvB: Nicht anwendbar.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· 3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische

Beschreibung: Gemisch: bestehend aus nachfolgend angeführten Stoffen.

	<ul> <li>Gefährliche Inhaltsstoffe:</li> </ul>		
Ī	CAS: 13475-82-6	2,2,4,6,6-pentamethylheptan	25-50%
	EINECS: 236-757-0	♦ Flam. Liq. 3, H226	
	Reg.nr.: 01-2119490725-29	& Asp. Tox. 1, H304	
L		Aquatic Chronic 4, H413	
	EG-Nummer: 923-037-2	Kohlenwasserstoffe,C10-C12, Isoalkane, <2% Aromaten	25-50%
	Reg.nr.: 01-2119471991-29-xxxx	Flam. Liq. 3, H226	
		♦ Asp. Tox. 1, H304	
		Aquatic Chronic 2, H411	
	CAS: 78-10-4	Tetraethylsilikat	<1%
	EINECS: 201-083-8	♦ Flam. Liq. 3, H226	
	Indexnummer: 014-005-00-0	1 Acute Tox. 4, H332; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335	
	Reg.nr.: 01-2119496195-28		
Ī	· Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu		
	entnehmen.		

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

· 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

· Allgemeine Hinweise: Betroffene an die frische Luft bringen.

Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

(Fortsetzung auf Seite 3)



# Sicherheitsdatenblatt

# gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2015/830)

Druckdatum: 20.07.2018 Versionsnummer 6 überarbeitet am: 20.07.2018

Handelsname: Duro Impregnator

(Fortsetzung von Seite 2)

· Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen. Nach Hautkontakt: Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser · Nach Augenkontakt:

spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. · Nach Verschlucken:

· 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende

Symptome und Wirkungen Kopfschmerz Benommenheit

Schwindel Übelkeit Atemnot Husten

Schweißausbruch

· Hinweise für den Arzt: Symptome bei Vergiftungen mit (aromatischen) Kohlenwasserstoffen (Dosis

letalis ca. 30 a)

a) Bei akuter Vergiftung: Kopfschmerzen, Schwindel, Euphorie, Magen-Darm-

Beschwerden, Erregungszustände, Koma.

b) Bei chronischer Vergiftung: Knochenmarkschädigung, Müdigkeit, Schwindel, Abmagerung, Herzklopfen nach Anstrengungen, Leukopenie, Anämie,

Leukosen.

Therapie bei Kohlenwasserstoff-Vergiftungen:

Bei Inhalation Frischluftzufuhr; nach peroraler Aufnahme Carbo medicinalis; nur nach Intubation Magenspülung unter Zusatz von Carbo medicinalis; bei

Krämpfen Diazepam 20 mg i.v. Gefahr von Atemstörungen.

· 4.3 Hinweise auf ärztliche

Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Gefahren

Bei Verschlucken Magenspülung unter Zusatz von Aktivkohle.

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

· 5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: CO2, Sand, Löschpulver. Kein Wasser verwenden.

· Aus Sicherheitsgründen

ungeeignete Löschmittel:

Wasser Wasser im Vollstrahl

· 5.2 Besondere vom Stoff oder

Gemisch ausgehende Gefahren Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Kohlenmonoxid (CO)

Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Stoffe nicht

auszuschließen.

· 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Besondere Schutzausrüstung:

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Vollschutzanzug tragen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den Weitere Angaben

behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation

gelangen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

· 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen,

(Fortsetzung auf Seite 4)

Seite: 4/11

**AKEMI®** 

# Sicherheitsdatenblatt

# gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2015/830)

Druckdatum: 20.07.2018 Versionsnummer 6 überarbeitet am: 20.07.2018

Handelsname: Duro Impregnator

(Fortsetzung von Seite 3)

Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Zündquellen fernhalten.

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

• <u>6.2 Umweltschutzmaßnahmen:</u> Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden

benachrichtigen.

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

• 6.3 Methoden und Material für

Rückhaltung und Reinigung: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder,

Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Nicht mit Wasser oder wäßrigen Reinigungsmitteln wegspülen.

· 6.4 Verweis auf andere

Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

· 7.1 Schutzmaßnahmen zur

sicheren Handhabung Behälter dicht geschlossen halten.

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer

als Luft).

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Aerosolbildung vermeiden.

· Hinweise zum Brand- und

Explosionsschutz: Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

### · 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

· Lagerung:

· Anforderung an Lagerräume und

Behälter: Nur im Originalgebinde aufbewahren.

Eindringen in den Boden sicher verhindern. Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

· <u>Zusammenlagerungshinweise:</u> Getrennt von Oxidationsmitteln aufb Getrennt von Lebensmitteln lagern.

3

· Weitere Angaben zu den

<u>Lagerbedingungen:</u> Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Kühl lagern. Vor Frost schützen.

Behälter dicht geschlossen halten.

Lagerklasse:

ocificionuna noch

· Klassifizierung nach

Betriebssicherheitsverordnung

(BetrSichV): Entzündbare Flüssigkeiten

· 7.3 Spezifische

**Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Seite: 5/11



# Sicherheitsdatenblatt

# gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2015/830)

Druckdatum: 20.07.2018 Versionsnummer 6 überarbeitet am: 20.07.2018

Handelsname: Duro Impregnator

(Fortsetzung von Seite 4)

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

· Zusätzliche Hinweise zur

Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

· 8.1 Zu überwachende Parameter

· Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

13475-82-6 2,2,4,6,6-pentamethylheptan

TRGS 900 Langzeitwert: 600 mg/m<sup>3</sup>

78-10-4 Tetraethylsilikat

AGW Langzeitwert: 12 mg/m³, 1,4 ml/m³

1(I);AGS

· Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

## · 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

· Persönliche Schutzausrüstung:

· Allgemeine Schutz- und

Hygienemaßnahmen: Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Vor Arbeitsbeginn lösemittelbeständige Hautschutzpräparate verwenden.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz: Filter AX

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw.

längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

· Handschutz: Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird

empfohlen.

Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigung- und Hautpflegemittel

einsetzen.

Hautschutz-Creme-Empfehlungen für präventiven Hautschutz ohne

Verwendung von Schutzhandschuhen:

Stokoderm Protect PURE (http://www.debstoko.com)

Hautschutz-Creme- Empfehlung für präventiven Hautschutz unter Einsatz von

Schutzhandschuhen:

Stokoderm Protect PURE (http://www.debstoko.com)

Hautschutz-Empfehlungen für nachsorgende Hautreinigung:

Estesol Lotion PURE (http://www.debstoko.com)

Hautschutz-Creme-Empfehlungen für nachsorgende Hautpflege:

Stokolan Light PURE (http://www.debstoko.com)

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN374 genügen, wie beispielsweise der nachfolgend aufgeführte Handschuhtyp. Die genannten Durchbruchzeiten wurden mit Materialproben der empfohlenen Handschuhtypen in Labormessungen der Firma KCL nach EN374 ermittelt. Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das geliefert wird und für den angegebenen Verwendungszweck. Bei der Lösung in oder bei der Vermischung mit anderen Substanzen und bei von der EN374 abweichenden Bedingungen, muss der Lieferant von CE-genehmigten Handschuhen kontaktiert werden (z.B. KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, Internet: www.kcl.de). Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten,

Permeationsraten und der Degradation.

(Fortsetzung auf Seite 6)



(Fortsetzung von Seite 5)

# Sicherheitsdatenblatt

# gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2015/830)

Druckdatum: 20.07.2018 Versionsnummer 6 überarbeitet am: 20.07.2018

Handelsname: Duro Impregnator

Handschuhmaterial
 Fluorkautschuk (Viton)

Nitrilkautschuk

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

• <u>Durchdringungszeit des</u>

Handschuhmaterials

Wert für die Permeation: Level ≤ 6; 480 min

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und

einzuhalten.

· Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden

Materialien geeignet:

Fluorkautschuk (Viton) Vitoject (KCL, Art\_No. 890)

Nitrilkautschuk

Camatril (KCL, Art\_No. 730, 731, 732, 733)

Als Spritzschutz sind Handschuhe

aus folgenden Materialen

geeignet:

Fluorkautschuk (Viton)

Vitoject (KCL, Art\_No. 890)

Nitrilkautschuk

Camatril (KCL, Art No. 730, 731, 732, 733)

· Nicht geeignet sind Handschuhe

aus folgenden Materialen:

Naturkautschuk (Latex)
Handschuhe aus Gummi
Handschuhe aus Leder
Handschuhe aus dickem Stoff
Handschuhe aus Neopren

Augenschutz:

Dichtschließende Schutzbrille

Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung

#### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

· Allgemeine Angaben

· Aussehen:

Form: Flüssig Farblos

Geruch: CharakteristischGeruchsschwelle: Nicht bestimmt.

· pH-Wert: nicht anwendbar

· Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Nicht bestimmt.

Siedebeginn und Siedebereich: 173 °C

• Flammpunkt: 43 °C

· Entzündbarkeit (fest, gasförmig): Nicht anwendbar.

· Zersetzungstemperatur: Nicht bestimmt.

(Fortsetzung auf Seite 7)





# Sicherheitsdatenblatt

# gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2015/830)

Druckdatum: 20.07.2018 Versionsnummer 6 überarbeitet am: 20.07.2018

Handelsname: Duro Impregnator				
(Fortsetzung von Seite 6)				
· Selbstentzündungstemperatur:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.			
· Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.			
<ul> <li>Explosionsgrenzen:         <u>Untere:</u> <u>Obere:</u></li> </ul>	Nicht bestimmt. Nicht bestimmt.			
· Dampfdruck:	Nicht bestimmt.			
<ul> <li>Dichte bei 20 °C:</li> <li>Relative Dichte</li> <li>Dampfdichte</li> <li>Verdampfungsgeschwindigkeit</li> </ul>	0,76 g/cm³ Nicht bestimmt. Nicht bestimmt. Nicht bestimmt.			
<ul> <li>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:</li> </ul>	Nicht bzw. wenig mischbar.			
· Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasse	r: Nicht bestimmt.			
<ul> <li>Viskosität:         Dynamisch:         Kinematisch:     </li> </ul>	Nicht bestimmt. Nicht bestimmt.			
<ul> <li>Lösemittelgehalt:         Organische Lösemittel:         <ul> <li>9.2 Sonstige Angaben</li> </ul> </li> </ul>	91,7 % Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.			

#### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.2 Chemische Stabilität
 Thermische Zersetzung / zu

vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

· 10.3 Möglichkeit gefährlicher

Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln. Entwicklung von entzündlichen Gasen/Dämpfen.

· 10.4 Zu vermeidende

Bedingungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.5 Unverträgliche Materialien: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· 10.6 Gefährliche

Zersetzungsprodukte: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

## **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

· 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

· Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

# 13475-82-6 2,2,4,6,6-pentamethylheptan

Oral LD50 >5.000 mg/kg (rat)
Inhalativ LC50/8h >5 ppm (rat)

### Kohlenwasserstoffe,C10-C12, Isoalkane, <2% Aromaten

Oral LD50 >5.000 mg/kg (rat)
Inhalativ LC50/8h >5 mg/l (rat)

· Primäre Reizwirkung:

· Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 8)



# Sicherheitsdatenblatt

# gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2015/830)

Druckdatum: 20.07.2018 Versionsnummer 6 überarbeitet am: 20.07.2018

**Handelsname:** Duro Impregnator

(Fortsetzung von Seite 7)

Schwere Augenschädigung/-

reizung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- Sensibilisierung der Atemwege/

Haut Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Keimzell-Mutagenität
 Karzinogenität
 Reproduktionstoxizität
 Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
 Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
 Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· Spezifische Zielorgan-Toxizität bei

einmaliger Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei

wiederholter Exposition
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

#### **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

### · 12.1 Toxizität

· Aquatische T	· Aquatische Toxizität:		
13475-82-6 2	13475-82-6 2,2,4,6,6-pentamethylheptan		
IC50/72h	>1.000 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)		
EC50/48h	>1.000 mg/l (daphnia magna)		
LC50/96h	>1.000 mg/l (Oncorhynchus mykiss)		
Kohlenwass	Kohlenwasserstoffe,C10-C12, Isoalkane, <2% Aromaten		
EL0/48h	1.000 mg/l (daphnia magna)		
EL0/72h	1.000 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)		
LL0/96h	1.000 mg/l (Oncorhynchus mykiss)		
NOELR/72h	1.000 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)		
NOELR/21d	<1 mg/l (daphnia magna)		

#### · 12.2 Persistenz und

Abbaubarkeit

12.3 Bioakkumulationspotenzial

12.4 Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar. Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar. Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· Ökotoxische Wirkungen:

Bemerkung: Giftig für Fische.

· Weitere ökologische Hinweise:

· Allgemeine Hinweise: Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen

lassen.

In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.

giftig für Wasserorganismen

Wassergefährdungsklasse 2 (AwSV): deutlich wassergefährdend

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.√PvB: Nicht anwendbar.

· 12.6 Andere schädliche

Wirkungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

## · 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

· Empfehlung: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation

gelangen lassen.

Ungereinigte Verpackungen:

· Empfehlung: Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach

entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

(Fortsetzung auf Seite 9)





# Sicherheitsdatenblatt

# gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2015/830)

Druckdatum: 20.07.2018 Versionsnummer 6 überarbeitet am: 20.07.2018

**Handelsname:** Duro Impregnator

- Empfohlenes Reinigungsmittel: Alkohol

(Fortsetzung von Seite 8)

### **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

٠	14.1 UN-NUMMER
	ADR, IMDG, IATA

· 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

· ADR 3295 KOHLENWASSERSTOFFE, FLÜSSIG, N.A.G.,

Gemisch, UMWELTGEFÄHRDEND

- IMDG HYDROCARBONS, LIQUID, N.O.S. mixture, MARINE

POLLUTANT

· IATA HYDROCARBONS, LIQUID, N.O.S. mixture

### · 14.3 Transportgefahrenklassen

ADR





• Klasse 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe

· Gefahrzettel

· IMDG





· Class 3 Entzündbare flüssige Stoffe

- Label

· IATA



· Class 3 Entzündbare flüssige Stoffe

· Label 3

· 14.4 Verpackungsgruppe

· ADR, IMDG, IATA

• <u>14.5 Umweltgefahren:</u> Das Produkt enthält umweltgefährdende Stoffe:

- Marine pollutant: Ja

Symbol (Fisch und Baum)

Besondere Kennzeichnung (ADR): Symbol (Fisch und Baum)

· 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den

Verwender Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe

⋅ Kemler-Zahl: 30
 ⋅ EMS-Nummer: F-E,S-D
 ⋅ Stowage Category A

· 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des

MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 10)



# Sicherheitsdatenblatt

# gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2015/830)

Druckdatum: 20.07.2018 Versionsnummer 6 überarbeitet am: 20.07.2018

**Handelsname:** Duro Impregnator

(Fortsetzung von Seite 9)

· Transport/weitere Angaben:

· ADR

- Begrenzte Menge (LQ) 5L

· Freigestellte Mengen (EQ) Code: E1

Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml

BeförderungskategorieTunnelbeschränkungscodeD/E

· IMDG

· Limited quantities (LQ) 5L

- Excepted quantities (EQ) Code: E1

Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml

· UN "Model Regulation": UN 3295 KOHLENWASSERSTOFFE, FLÜSSIG, N.A.G.,

GEMISCH, 3, III, UMWELTGEFÄHRDEND

#### **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

· 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

· Richtlinie 2012/18/EU

· Namentlich aufgeführte gefährliche

Stoffe - ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Seveso-Kategorie E2 Gewässergefährdend

P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

 Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der

unteren Klasse

· Mengenschwelle (in Tonnen) für

die Anwendung in Betrieben der

oberen Klasse

500 t

200 t

· VERORDNUNG (EG) Nr.

1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3, 40

· Nationale Vorschriften:

· Hinweise zur

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Wassergefährdungsklasse:

WGK 2 (AwSV): deutlich wassergefährdend. BGI 621: Merkblatt: M 017 "Lösemittel"

BG-Merkblatt:

TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern.

TRGS 900: Arbeitsplatzgrenzwerte

"Umgang mit Gefahrstoffen" (BGV B1)

TRGS 401: Gefährdung durch Hautkontakt.- Ermittlung, Beurteilung,

Maßnahmen.

VOC EU
 VOC Schweiz
 696,7 g/l
 91,67 %

15.2

**Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

(Fortsetzung auf Seite 11)

Seite: 11/11

# **AKEMI®**

# Sicherheitsdatenblatt

# gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2015/830)

Druckdatum: 20.07.2018 Versionsnummer 6 überarbeitet am: 20.07.2018

Handelsname: Duro Impregnator

(Fortsetzung von Seite 10)

### **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante Sätze H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H319 Verursacht schwere Augenreizung. H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

 Empfohlene Einschränkung der Anwendung

siehe hierzu "Technisches Merkblatt" . . .

Datenblatt ausstellender Bereich: Labor

· Ansprechpartner: Dieter Zimmermann

Elke Hake

Fon ++49 (0)911 64296-59 @mail E.Hake@akemi.de

· Abkürzungen und Akronyme: RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de

fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organisation

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European

Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

LC50: Lethal concentration, 50 percent LD50: Lethal dose, 50 percent PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3 Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr - Kategorie 1

Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend - Kategorie 2 Aquatic Chronic 4: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend - Kategorie 4

· \* Daten gegenüber der Vorversion

geändert Anpassung gemäß REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DE